

P R E S S E M I T T E I L U N G

Feri-Umfrage Fondshäuser: 2010 wird Jahr der Schwellenländer

- **Emerging-Markets-Aktienfonds mit großem Potenzial**
- **Guter Absatz bei Aktien- und Mischfonds erwartet**
- **Geldmarkt- und Immobilienfonds mit wenig Chancen**

Bad Homburg, 5. Mai 2010 – Laut einer aktuellen Umfrage der Feri EuroRating Services AG unter 67 Fondsgesellschaften wird das Jahr 2010 im Zeichen der Emerging Markets stehen. Knapp 85 Prozent der Befragten erwarten hier für 2010 steigende Assets under Management. Die größten Absatzchancen sieht fast ein Viertel der Gesellschaften für Schwellenländer-Aktienfonds, gefolgt von Value-Strategien (14,1 Prozent) und europäischen Aktienfonds (10,7 Prozent). 13,3 Prozent der Befragten glauben, bei Schwellenländer-Rentenfonds die besten Potenziale zu finden. Nur Unternehmensanleihen (24,7 Prozent) und inflationsgeschützte Renten (15,3 Prozent) werden als noch attraktiver bewertet.

Generell erwartet die Branche für 2010 größtenteils ein gutes Absatzpotenzial ihrer Produkte. Sehr zuversichtlich sind die Fondshäuser bei Misch- und Aktienfonds. Insgesamt erhoffen sich 86 bzw. 78 Prozent der befragten Gesellschaften für diese Assetklassen gute Chancen im Vertrieb. Für Geldmarkt- und Immobilienfonds hingegen sieht die Mehrheit der Befragten nur geringes Vertriebspotenzial. Bei Rentenfonds allgemein halten sich die Lager der Optimisten und Pessimisten die Waage.

„Das Umfrageergebnis für die Emerging Markets deckt sich mit unserem kürzlichen Privatanleger-Monitor, der für Schwellenländeranlagen deutlich gestiegene Bewertungen ergeben hatte“, so Christopher Wolter, Fondsanalyst bei der Feri EuroRating Services AG. Und er ergänzt: „Gegenüber der Herbstumfrage 2009 ist die Zuversicht für Aktienfonds allgemein zwar etwas gesunken, wobei diese aber weiterhin von den Schwächen anderer Assetklassen wie Anleihen, Immobilien und Geldmarktprodukten profitieren können.“

Ausländische Gesellschaften sind im Schwellenländersegment aus Sicht der Fondsbranche am besten aufgestellt. JP Morgan wird dabei am häufigsten als starker Wettbewerber im Bereich Aktienfonds angesehen, gefolgt von Aberdeen auf Rang 2. HSBC und Schroders teilen sich in der Rangliste den dritten Platz. Als Anbieter von Rentenfonds sehen die befragten Gesellschaften Pictet als stärksten Konkurrenten, gefolgt von Swiss & Global, Franklin Templeton und Schroders.

Die Feri EuroRating Services AG befragte zwischen 22. März und 12. April 2010 67 Fondsgesellschaften. Zwei Drittel der befragten Gesellschaften verfolgen einen aktiven Managementstil, 5 Prozent einen passiven und 29 Prozent beide Stile.

Über die Feri EuroRating Services AG

Die Feri EuroRating Services AG ist eine der führenden europäischen Ratingagenturen für die Analyse und Bewertung von Anlagemärkten und Anlageprodukten sowie eines der größten Wirtschaftsforschungs- und Prognoseinstitute. Derzeit betreut das Unternehmen mit rund 50 Mitarbeitern circa 1.000 Kunden und unterhält neben dem Hauptsitz in Bad Homburg weitere Büros in London, Paris und New York.

Pressekontakt:

Steffen Rinas
Stockheim Media GmbH
Tel.: 069 / 13 38 96-21
sr@stockheim-media.com